

Generalstaatsanwalt  
Reichenspergerplatz 1  
50670 Köln

Köln, 17.02.2007

Kopie:  
Generalkonsulat der Russische Föderation (Bonn)  
Rossiyskaja Gazeta (Moskau)  
Kölner Stadt Anzeiger (Köln)

#### ANZEIGE

Gestern, am 16 Februar hat sich mein Sohn geweigert, ins Kinderheim zu fahren. Ich habe das Kinderheim angerufen und habe ihnen die Unlust des Sohnes mitgeteilt, dass er nichts aus dem Haus ins Kinderheim, über die Karnevalszeit, fahren wollte. mein Sohn sprach mit der Erzieherin per Telefon auch und hat ihr gesagt, dass er die Tage des Karnevals mit mir verbringen will. Ich habe mit der Erzieherin noch einmal geredet, und hab sie gebeten sich keine Sorgen zumachen.: „Sie brauchen sich keine sorgen zu machen“ und versprach, dem Sohn ins Kinderheim nach dem Karneval am Rosenmontag am Abend zu bringen.

Um 23 Uhr sind zwei Menschen in Zivilkleidung angekommen. Sie haben sich als Kriminalpolizisten vorgestellt. Mein Sohn hat gesagt, dass er nicht ins Kinderheim fahren will, doch trotz des Wunsches, des Sohnes, zu Hause zubleiben haben sie ihn ins Kinderheim gebracht.

Es gibt keinen Grund für den Aufenthalt des Kindes in Kinderheim im Laufe des Karnevals. Andere Kinder werden die Feiertage zu Hause verbringen. Das von der Leukämie kranke Kind hat eine psychische Verletzung wieder erlitten. Offensichtlich, wird das Ziel den Willen des Kindes zu brechen verfolgt. Ich fordere die Anordnung über die Erhaltung des Kindes im Kinderheim sofort aufzuheben. Ich fordere unverzüglich ein Strafverfahren einzuleiten.

Hochachtungsvoll

Dr. V. Braginsky

Russisches Original

#### ЗАЯВЛЕНИЕ

Вчера 16 февраля сын отказался ехать в детдом. Я позвонил в детдом и сообщил о нежелании сына находится в детдоме в период карнавала. Сын также разговаривал с воспитательницей по телефону и сказал ей, что дни карнавала хочет провести со мной. Я еще раз поговорил с воспитательницей, попросил ее «не волноваться» и обещал привезти сына в детдом после карнавала в понедельник вечером.

В 23 часа приехали два человека в штатском и представились сотрудниками криминальной полиции. Сын сказал им, что он не хочет ехать в детдом, однако они вопреки желанию сына увезли его туда.

Никаких оснований для пребывания ребенка в детдоме в период карнавала нет. Другие дети проведут это время дома. Больному лейкемией ребенку причинена очередная психическая травма. Очевидно, преследуется цель сломить волю ребенка. Я требую немедленной отмены решения о содержании сына в детдоме. Я требую немедленного возбуждения уголовного дела.